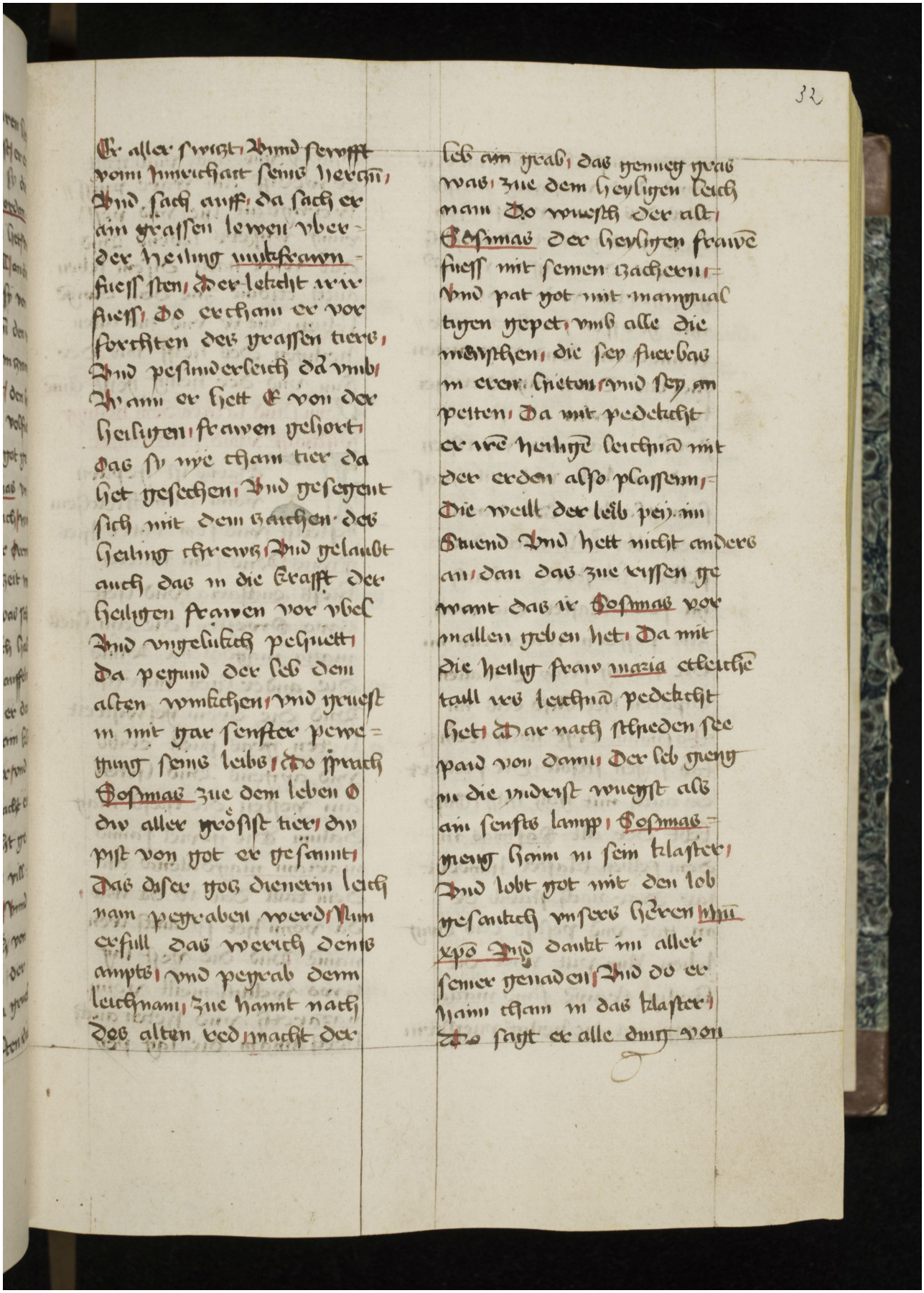
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Er aller swigt. Vnnd sewfft
vom hmerchart seins hertzn,
Vnd sach auff. da sach er
ain grassen lewen vber-
der heilig mitfrawn-
fliess sten. Der leicht wir
fliess. Do erchann er vor
forchten des grassen tiers,
Vnd pesinderleich da vmb,
Wann er hett E von der
heiligen frawen gehort.
Das sy wie chann tier da
het gesechen. Vnd gesegent
sich mit dem zaichen des
heilig chreuws. Vnd gelaubt
auch das in die krafft der
heiligen frawen vor vbel
Vnd vngeluck pehuett.
Da pegund der leb dem
alten wmkichen. vnd gruest
in mit gar senfter pewe-
gung seins leibs. Do sprach
Cosmas zue dem leben O
dw aller groͤsst tier. dw
pist von got er gesannt.
Das daser gos dienerin leich
nam pegraben werd. Nun
erfill das werich deins
ampts. vnd pegrab dem
leichnam. zue hannt nach
dos alten ted. machst der
leb ain grab. das gemecht grab
was. zue dem heiligen leich
nam. Do wuesch der alt.
Cosmas der heiligen frawe
fliess mit semen zachern.
Vnd pat got mit manigual
tigen gepet. vmb alle die
menschen. die sey fier bas
in ere chreten. vnd sey an
peiten. Da mit pedecht
er wre heilige leichnad mit
der erden also plassam.
Die weill der leib pei im
stuend Vnd hett nicht anders
an. dan das zue wissen ge
want das ir Cosmas vor
mallen geben het. Da mit
die heilig frau maria etlechs
taill ires leichnad pedecht
het. Dar nach schieden see
paid von dann. Der leb gieng
in die vnderst wuegst als
ain senfts lamp. Cosmas-
gieng heim in sein klaster.
Vnd lobt got mit den lob
gesanttch vnsers herren ihu
xpo Vnd danckt im aller
semer genaden. Vnd do er
kam chann in das klaster.
Do sagt er alle dmg von